



Regierungsrat

Luzern, 8. Februar 2022

STELLUNGNAHME ZU POSTULAT

P 730

Nummer: P 730
Eröffnet: 06.12.2021 / Finanzdepartement
Antrag Regierungsrat: 08.02.2022 / Ablehnung
Protokoll-Nr.: 160

Postulat Koch Hannes und Mit. über Prüfung eines zeitgemässen, sicheren und hindernisfreien Kantonsratssaales

Mit dem Neubau der Kantonalen Verwaltung am Seetalplatz (KVSE) in Emmen entsteht ein modernes Verwaltungsgebäude und ein Ort der Begegnung für die Bevölkerung sowie die Verwaltung. Der Sitz des Kantonsrates (Kantonsratssaal im Regierungsgebäude) und der Sitz des Regierungsrates (Regierungsgebäude) hingegen verbleiben weiterhin am bisherigen Standort in der Stadt Luzern, dem Hauptort des Kantons Luzern.

In der KVSE entstehen in den Obergeschossen zeitgemässe Arbeitsplätze für die Verwaltung. Im Erdgeschoss werden ein Foyer, eine Cafeteria, ein Polizeiposten, verschiedene Sitzungszimmer, Konferenzsäle sowie Retailflächen zur Verfügung stehen. Die verfügbaren Flächen sind begrenzt und daher ist es von grösster Bedeutung, diese Flächen und Räume möglichst multifunktional nutzen zu können. So ist es unter anderem möglich, die drei Konferenzsäle – die je etwa eine Fläche von 130 Quadratmeter aufweisen – zu einem grossen Konferenzsaal umzubauen. Der Kantonsratssaal im Regierungsgebäude in Luzern verfügt über eine Fläche von 337 Quadratmeter, ohne die dazugehörigen Nebenräume und -flächen. In der KVSE wird ein Konferenzraum mit einer maximalen Fläche von ca. 390 Quadratmeter zur Verfügung stehen, welcher damit im Vergleich zum Kantonsratssaal im Regierungsgebäude in Luzern nur eine unwesentlich grössere Fläche ausweisen wird.

Diese unwesentlich grössere Fläche eignet sich daher zur verbesserten Nutzung als Kantonsratssaal in ausserordentlichen Situationen nicht, wie sie die aktuelle Corona-Situation darstellt. Eine Vergrösserung der Konferenzraumflächen ist aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse in der KVSE nicht möglich. Für ausserordentliche Situationen – wie wir sie gerade mit der Pandemie erleben – müssen daher auch in Zukunft situativ, den Verhältnissen angepasste Lösungen gesucht werden (z.B. Nutzung der Stadthalle Sursee als Tagungsort für den Kantonsrat).

Die Zugangssituation zum heutigen Kantonsratssaal werden wir im Rahmen der Planung für die zukünftigen Nutzungen sowie den Betrieb des Regierungsgebäudes für die Phase nach Bezug der KVSE gesamthaft prüfen. In diesem Zusammenhang werden wir – soweit baulich und im Hinblick auf die denkmalpflegerischen Aspekte möglich – auch adäquate Lösungen in Bezug auf den hindernisfreien Zugang im gesamten Regierungsgebäude prüfen.

Zusammenfassend halten wir fest, dass der Sitz des Kantonsrates auch in Zukunft in der Stadt Luzern sein wird und die Sessionen Ihres Rates weiterhin im Kantonsratssaal im Re-

gierungsgebäude stattfinden werden. In der KVSE können aufgrund der beschränkten Platzverhältnisse keine Räume geschaffen werden, welche für spezielle Anforderungen – wie zum Beispiel in der aktuellen Corona-Situation – eine verbesserte Situation ermöglichen würden. Bei Bedarf sind daher auch in Zukunft den Anforderungen entsprechende temporäre Lösungen anzustreben.

Aufgrund dieser Ausführungen beantragen wir Ihnen, das Postulat abzulehnen.